



© Rita Michlits | OeAD-GmbH

26. OeAD-Hochschultagung, 17. bis 18. Oktober 2016 Responsible Science, ein globales Konzept

Montanuniversität Leoben, Aula, Franz-Josef-Straße 18 | 8700 Leoben | www.unileoben.ac.at

Das BMWFW hat sich im Forschungsaktionsplan zum Ziel gesetzt, den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu vertiefen und neue Förderinstrumente zur gezielten Inwertsetzung des breit verteilten gesellschaftlichen Erfahrungs- und Wissenspotenzials zu fördern. Ein neues Programm zur Förderung von Responsible Science soll Beiträge zur Bewältigung der großen Transformationsprozesse leisten, denen die Gesellschaft aktuell gegenübersteht und sich zur Erreichung dieses Ziels für Projekte aus allen Disziplinen und Forschungsfeldern öffnen.

In Österreich setzt die OeAD-GmbH seit 2009 Sparkling-Science-Projekte an der Schnittstelle zwischen Schule und Wissenschaft um. Bisher flossen 29,2 Mio. Euro in Forschungsprojekte. Basierend auf den Erfahrungen von Sparkling Science soll in Umsetzung des vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft 2015 gesetzten Schwerpunkts „Responsible Science“ 2017 das neue Programm starten.

Diskutiert wird Responsible Science sowohl hinsichtlich der allgemeinen forschungsstrategischen Dimensionen des Konzepts als auch der konkreten methodischen Umsetzung im Rahmen von Forschungsvorhaben. Die 26. Hochschultagung der OeAD-GmbH rückt die Herausforderung einer erfolgreichen Übersetzung des anspruchsvollen strategischen Gesamtkonzepts von Responsible Science in praktikable und zugleich wissenschaftsmethodisch fruchtbare Forschungsansätze ins Zentrum der Veranstaltung und beleuchtet Responsible Sciences aus einem internationalen Blickwinkel. Zu Wort kommen Vertreter/innen aus Politik, Forschung und Gesellschaft.

Weitere Informationen: Mag. Rita Michlits | Leitung KIM – Kommunikation | Information | Marketing
1010 Wien | Ebendorferstraße 7 | T +43 1 53408-261 | F +43 1 53408-999 | rita.michlits@oead.at | www.oead.at
OeAD (Österreichische Austauschdienst)-GmbH

Programm

Montag, 17. Oktober 2016

- 9:00 Uhr Feierliche Eröffnung des Gästehauses Mineroom für internationale Studierende, 8700 Leoben, Josef-Heissl-Straße 26
- 11.00 Uhr Registrierung
- 11.30 Uhr Begrüßung durch Dr. Stefan Zotti, Geschäftsführer der OeAD-GmbH
Grußworte von Univ.-Prof. Dr. Wilfried Eichlseder, Rektor der Montanuniversität Leoben
- 11.45 Uhr Eröffnungsstatement von SC Mag. Barbara Weitgruber, MA (Chicago), BMWFW
- 12.00 Uhr Keynote Dr. Catherine Flick, Centre for Computing and Social Responsibility, De Montfort University zu den vier Dimensionen von Responsible Science „Adaptivität/Reflexivität, Antizipation, Offenheit und Inklusion“ (Vortrag in Englisch)
- 12.20 Uhr **Podiumsdiskussion: Zu den vier Dimensionen von Responsible Science an österreichischen Hochschulen – Adaptivität/Reflexivität, Antizipation, Offenheit, Inklusion**
- Mag. Dr. Lisa Sigl, Universität Wien, Forschungsplattform Responsible Research and Innovation in Academic Practice
 - Dr. Erich Griessler, IHS
 - Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh, Universität Innsbruck, Vizerektor für Lehre und Studierende, Institut für Geologie
 - Mag. Dr. Gabriele Gadermaier, Universität Salzburg, Abteilung Molekularbiologie
 - SC Mag. Barbara Weitgruber, MA (Chicago), BMWFW
- Moderation: Werner Ranacher, ORF Steiermark*
- 13.30 Uhr Mittagspause

Programm

- 14.30 Uhr **Workshops und Präsentationen zu Dimensionen von Responsible Science an Hochschulen – ein Blick in die Praxis (1. Teil)**
- Adaptivität/Reflexivität: Mag. Dr. Lisa Sigl, Universität Wien, Forschungsplattform Responsible Research and Innovation in Academic Practice; Prof. Dr. Josef Settele, Helmholtz – Zentrum für Umweltforschung Halle
 - Antizipation: Dr. Erich Griessler, IHS; Dr. Catherine Flick, Centre for Computing and Social Responsibility, De Montfort University
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Workshops und Präsentationen zu Dimensionen von Responsible Science an Hochschulen – ein Blick in die Praxis (2. Teil)**
- Offenheit: Dr. Clemens Schefels, Ludwig-Maximilians-Universität München, Projekt ARTigo (Forschungsschwerpunkte, Sprache, Social Media, Human Computation); VR Univ.-Prof. DI Dr. mont. Peter Moser, Montanuniversität Leoben
 - Inklusion: Dr. Gabriele Gadermaier, Universität Salzburg
- 18:00 Uhr Ende des inhaltlichen Teiles
- 18.30 Uhr Abendveranstaltung mit musikalischer Begleitung der Kunstuniversität Graz
- 21.00 Uhr Ende erster Tag

Programm

Dienstag, 18. Oktober 2016

- 9:00 Uhr Registrierung
- 9:10 Uhr **Podiumsdiskussion: Krisenmanagement in der internationalen Mobilität**
- Rektorin Dr. Elisabeth Freismuth, Uniko
 - Daniel Kapp, Strategic Consulting & Responsible Communication GmbH
 - VR Univ.-Prof. Dr. Barbara Hinterstoisser, Universität für Bodenkultur
 - Major dhmfD Ing. Mag. Stefan Rakowsky, Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
- Moderation: Dr. Stefan Zotti, OeAD-GmbH*
- 10:10 Uhr **Good Practice aus österreichischen Hochschulen: Krisenmanagement und Sicherheit**
- VR Univ.-Prof. Dr. Barbara Hinterstoisser, Universität für Bodenkultur
 - VR Univ.-Prof. DI Dr. mont. Peter Moser, Montanuniversität Leoben
 - Mag. Judith Denkmayr, Vice CEE
 - DDr. Petra Schneebauer, BMEIA
- Moderation: Mag. Robert Stocker, MBA, BMI*
- 11:10 Uhr Kaffeepause
- 11:25 Uhr **Beratung und Information zu den Programmen des OeAD**
- Erasmus+ Special Needs Support: Fördermöglichkeiten für Mobilität von Studierenden und Hochschulpersonal mit Behinderung und chronischen Krankheiten
Mag. Margit Dirnberger, OeAD/Nationalagentur Erasmus+
 - Erasmus+ Online Linguistic Support (OLS): Maßnahmen aus dem Programm Erasmus+ zur Unterstützung von Studierenden, Praktikant/innen und Flüchtlingen beim Spracherwerb
Sophia Börjeson, MSc, Clarissa Millwisch, M.E.S., OeAD/Nationalagentur Erasmus+
 - oead4refugees: Informationsangebote des OeAD für Flüchtlinge
Mag. Werner Fulterer, OeAD
 - Erasmus+ Praktika – Qualitätssicherung, Dos & Don'ts: Ziele, Rahmenbedingungen und Qualitätssicherung bei Erasmus+ Auslandspraktika
Mag. Angelika Zojer, OeAD/Nationalagentur Erasmus+
 - Erasmus+ Newcomer: Grundinformationen zum Programm Erasmus+, Maßnahmen und Förderschienen – für Newcomer und Quereinsteiger
Georg Paschinger OeAD/Nationalagentur Erasmus+
 - Kooperation und Mobilität in Europa und weltweit: Projektförderungen und Fördermöglichkeiten für Studierenden- und Lehrendenmobilität
Silvia Riegler, OeAD

Programm

- Information und Erfahrungsaustausch zu den Einreise-, Aufenthalts- und Arbeitsbedingungen für Studierende und Forscher/innen
Mag. Miriam Forster, Dr. Peter Gaunerstorfer, OeAD
- Euraxess Austria: Welcome Services für internationale Forscher/innen – Angebot und Bedarfsanalyse
Mag. Maria Unger, OeAD, Marianne Toder, OeAD-Wohnraumverwaltung

- 13:00 Uhr **Abschluss**
Dr. Stefan Zotti, OeAD-GmbH
- 13.15 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr Ende der Veranstaltung und Möglichkeit zum Besuch des Mineroom (Gästehaus der OeAD-Wohnraumverwaltung in Leoben) sowie Führung durch die Gösler-Brauerei